

► von Bill Van Auken

Im amerikanischen Staatsapparat herrschen immer offenere Streitigkeiten über die Frage, welchen Kurs die USA in Syrien verfolgen und wie sie auf die jüngsten russischen Luftangriffe reagieren sollen. Nun hat sich die »International Socialist Organization« (ISO [1]) in den Streit eingeschaltet, um die aggressivsten imperialistischsten Fraktionen ideologisch zu unterstützen.

Die ISO stellt den blutigen sektiererischen Bürgerkrieg in Syrien seit Jahren als „**syrische Revolution**“ hin. Sie hat den Charakter der islamistischen „Rebellen“ in Syrien völlig fehlinterpretiert und stellt diese rechten Söldner als „**Revolutionäre**“ dar. Sie verteidigt außerdem standhaft das „Recht“ dieser Söldner, Waffen und Geld von der CIA und von Washingtons reaktionären Verbündeten in der Region anzunehmen, d.h. von Saudi-Arabien, der Türkei und Katar. Sie unterstützt sogar eine direkte US-Militärintervention.

□

2013 stellte sich die ISO ins Zentrum einer internationalen Kampagne, um die imperialistische Verschwörung zum Sturz der Regierung des syrischen Präsidenten [Baschar al-Assad](#) [2] zu unterstützen. Sie appellierte im Namen der „Menschenrechte“ an das pseudolinke und liberale Milieu, die „Revolution“ gegen Assad zu unterstützen. Dabei versuchte sie auf groteske Weise, die Ereignisse in Syrien mit den revolutionären Kämpfen gleichzusetzen, die kurz zuvor in Ägypten und Tunesien ausgebrochen waren. Sie verschwieg bewusst die offenkundigen Unterschiede zwischen den beteiligten Klassenkräften und die Einstellung der USA und der anderen imperialistischen Mächte gegenüber diesen ungleichen Kämpfen.

❖ [\[3\]weiterlesen \[4\]](#)

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/content/pseudolinke-unterstuetzen-kriegskurs-gegen-russland?page=44#comment-0>

Links

[1] <http://www.international-socialist.org/> [2] https://de.wikipedia.org/wiki/Baschar_al-Assad [3] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht> [4] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/pseudolinke-unterstuetzen-kriegskurs-gegen-russland>